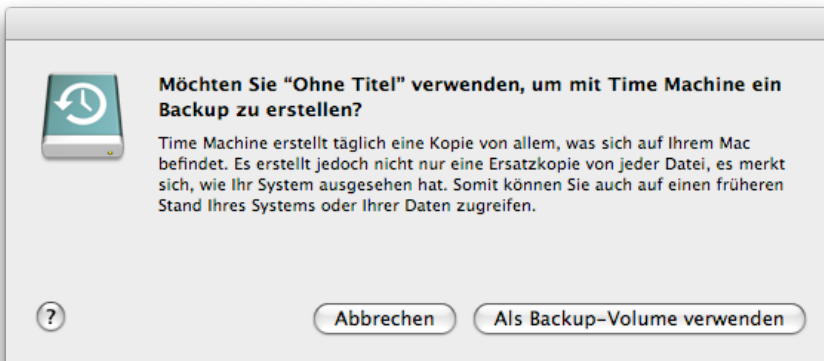


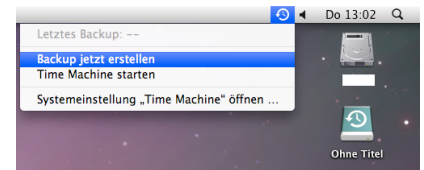
# Wie Sie **einfach** und **sinnvoll Backup** (Sicherheitskopien) auf Ihrem **Macintosh** machen können: Kurzanleitung zu TimeMachine (ab System 10.5.2)

Lesen Sie hier, wie Sie sich vor Datenverlust schützen können



TimeMachine als Backup-Volumen verwenden

allenfalls im Dock) Je nach dem empfiehlt sich da der Zuzug eines Experten, da gewisse Dinge nicht ganz simpel sind.



Bedienfeld TimeMachine in der Menuezeile

Wenn Sie eine externe Festplatte über FireWire oder USB neu an Ihren Macintosh-Computer stecken, werden Sie vom System gefragt, ob Sie diese für Backups brauchen wollen.

Klicken Sie auf „Als Backup-Volumen verwenden“, gehen Sie zu den Systemeinstellungen und öffnen Sie dort TimeMachine.

Schalten Sie TimeMachine ein, machen Sie falls nötig die Einstellungen in „Optionen“.

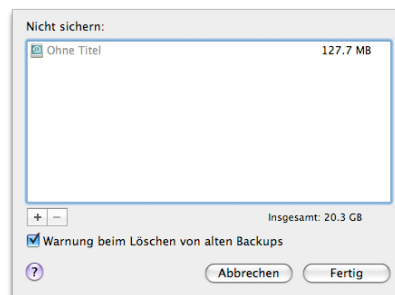


TimeMachine konfigurieren (Systemeinstellungen)

Hier können Sie verschiedene zusätzliche Ordner vom Backup ausschliessen. Klicken Sie auf „Fertig“ und schliessen Sie das Fenster von Time Machine.

Das Backup sollte in Kürze automatisch beginnen. Beim ersten Mal kann es lange dauern, bis alles gesichert wurde. Dabei dreht in der Menuezeile das TimeMachine-Rädchen rückwärts.

Grundsätzlich sollte ein Backup-Medium nicht eingesteckt bleiben: Auch dieses kann kaputt gehen, ist nicht gemacht um immer zu laufen (ausserdem braucht der Computer weniger Strom, wenn externe Medien nicht angeschlossen sind).



Zusätzliche Ordner ausschliessen

TimeMachine macht in der Grundeinstellung alle 3600 Sekunden ein Backup. Diese Zeit kann mit Zusatzprogrammen verändert werden. Ich empfehle ein anderes Vorgehen: Wollen Sie ein Backup machen, stecken Sie die externe Festplatte ein und starten Sie TimeMachine allenfalls von Hand über die Menuezeile.

Kontrolle: Jedes Backup soll auch kontrolliert werden. Am einfachsten, Sie gehen in die Struktur der externen Festplatte und kontrollieren ein- zwei Dateien nach, die Sie vor kurzem verändert haben.

Backup zurückholen: TimeMachine starten (in der Menuezeile,

## In eigener Sache

DoktorMac berät Sie individuell und unterstützt Sie beim Erstellen eines funktionierenden Backup-Konzepts. Er liefert bei Bedarf Programme und Festplatten dazu, richtet alles ein, testet es auf korrekte Funktion und steht auch später bei Schwierigkeiten tatkräftig zur Seite.

**Sind Sie interessiert an einer individuellen Beratung, nehmen Sie noch heute Kontakt auf:**

[info@doktormac.ch](mailto:info@doktormac.ch)

Mehr über Produkte, Arbeitsweisen und Angebote von DoktorMac erfahren Sie unter

<http://www.doktormac.ch>

Bern, Sommer 2009

DoktorMac®, Peter Brechbühl